

Presse-Information Stand: 08.01.2020

Hyundai Motor präsentiert an der CES Mobilitätslösungen der Zukunft

- **Urbane Mobilität in der Luft und auf dem Boden schafft Freiräume in den Städten**
- **Lufttaxi-Modell S-A1 feiert in Las Vegas Weltpremiere**
- **Partnerschaft mit Uber Elevate zur Entwicklung eines gemeinsamen Flugnetzes**

Hyundai Motor hat auf der CES 2020 in Las Vegas seine innovative Vision für die Mobilität der Zukunft in urbanen Zentren vorgestellt. Die Vision basiert auf drei Säulen, die miteinander kombiniert werden. Im Rahmen einer für diese Zweck neu gegründeten Division, der Urban Air Mobility (UAM) nutzt Hyundai den Luftraum über den städtischen Verbindungsstrassen und transportiert Menschen sowie Waren zu einem zentralen Verteilpunkt – dem Hub, einem Ort für Mobilitätstransfer und Gemeinschaftsaktivitäten. Von dort aus bringen zweckorientierte Spezialfahrzeuge – Purpose Built Vehicle (PBV) – Menschen und Waren zu den jeweiligen Zielen oder werden bereits im Mobilitätsraum erste Wünsche der Reisenden erfüllt.

«Für unsere intelligenten Mobilitätslösungen haben wir berücksichtigt, was in den Städten und im Leben der Menschen wirklich zählt. UAM, PBV und Hub werden die Städte neu beleben, indem sie städtische Grenzen aufheben, eine vielfältige Gemeinschaft schaffen und den Menschen Zeit geben, ihre Ziele zu verfolgen. Unser Ziel ist es, beim Aufbau dynamischer, menschenorientierter Zukunftsstädte zu helfen. Die CES 2020 ist erst der Anfang und wir werden diese Vision weiter umsetzen», sagt **Euisun Chung, Executive Vice Chairman der Hyundai Motor Group.**

Urban Air Mobility: Leise, sicher und erschwinglich durch die Luft

Die UAM nimmt eine Schlüsselrolle bei der Überwindung des täglichen Verkehrsstaus in den urbanen Metropolen der Welt ein. Dabei soll die UAM auf vier Säulen basieren: sicher, leise, erschwinglich und auf den Passagier ausgerichtet.

«Wir blicken auf den Anbruch einer völlig neuen Ära, die den Himmel über unseren Städten öffnen wird. Urban Air Mobility wird die Menschen aus dem Verkehrsstillstand befreien und Zeit für andere Aktivitäten schaffen, die wichtig sind und Spass machen», sagt **Jaiwon Shin, Executive Vice President und Leiter der Urban Air Mobility Division der Hyundai Motor Company.**

S-A1 Konzept für fünf Personen ausgelegt

Einen wichtigen Funktion im Bereich der Urban Air Mobility nimmt das neue Konzeptmodell eines Lufttaxis ein, das auf der CES Weltpremiere feiert. Das S-A1, ein gemeinsam mit Uber entwickeltes Personal Air Vehicle (PAV), kann elektrisch vertikal starten und landen (eVTOL – electric vertical takeoff and landing). Das Luftfahrzeug PAV verfügt über mehrere Rotoren und ist für bis zu fünf Personen ausgelegt. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 290 km/h erreicht, die Flughöhe wird zwischen 300 und 600 Metern liegen. Bis zu 100 Kilometer Reichweite bietet das S-A1, das in der Anfangsphase von einem Piloten gesteuert wird. Nach der Entwicklung der entsprechenden Technologien wird ein autonomer Betrieb möglich sein.

Aufgrund der Erfahrung mit aerodynamischem Design aus dem Automobilbau, der Verwendung von Leichtbauwerkstoffen aus Kohlefaserverbundwerkstoffen sowie produktiver Konstruktionstechnologien und damit reduzierten Betriebskosten kann Hyundai eine Serienproduktion des PAV erschwinglich gestalten.

PBV als Transporter oder mobiles Café

Am Boden bieten die zweckorientierten Spezialfahrzeuge (PBV) die zweite Mobilitätslösung für alle Lebensstile. Das durch die ikonische Seilbahn von San Francisco inspirierte PBV kann nicht nur als Shuttle oder Transportmittel genutzt werden, sondern auch als mobiles oder feststehendes Restaurant, Café, Hotel oder als Klinik und Apotheke fungieren.

Je nach Verwendungsbereich variiert die verstellbare Grösse zwischen vier und sechs Metern und auch Ober- und Unterteil können vollständig demontiert werden. Zudem kann der Innenraum durch die Montage modularer Teile den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Das vollelektrische PBV kann darüber hinaus auch an einen Bereich des Wohnraums andockt werden und diesen erweitern.

Mobilitätsraum HUB ist mehr als nur ein Verteilpunkt

Das zweckorientierte Transportmittel (PBV) kann auch am Hub andocken, auf dessen ausfahrbarem Dach das Lufttaxi S-A1 landet. So werden das Personal Air Vehicle des Luftraums mit dem Personal Built Vehicle am Boden verbunden. Wie das PBV kann auch der Hub individuell angepasst und in eine beliebige Zahl von Räumen verwandelt werden. So lässt sich der Mobilitätsraum zum Beispiel als Kino, Museum oder Konzerthalle nutzen, genauso wie als Medizinkomplex mit Klinik, Arztpraxis und Apotheke, bei dem die Patienten mit dem S-A1 direkt beim Arzt landen.

Hyundai ermöglicht Serienproduktion von Lufttaxis

«Unsere Vision von Urban Air Mobility wird das Konzept des städtischen Verkehrs verändern», so **Jaiwon Shin, Leiter der Hyundai Division UAM**, über das gemeinsam mit Uber Elevate entwickelte Luftfahrzeugkonzept, zu dem Hyundai die Flugzeuge produzieren und einsetzen wird. Hyundai ist der erste Partner von Uber Elevate, der Fertigungskapazitäten für die Masseproduktion von Uber Air Taxis liefern kann.

Uber Elevate wird über ein Aerial Ride Share-Netzwerk Luftraum-Unterstützungsdienste, Verbindungen zum Bodentransport und Kundenschnittstellen bereitstellen. Beide Parteien arbeiten zudem gemeinsam an Infrastrukturkonzepten zur Unterstützung von Start und Landung für diese neue Fahrzeugklasse.

* * *

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Hyundai Suisse

Nicholas Blattner, Tel.: +41 44 816 43 45; Fax: +41 44 816 43 09; E-Mail: nicholas.blattner@hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medienseite: news.hyundai.ch